

NITSCH Retrospektive: SINNE UND SEIN:

Ars Electronica Futurelab beteiligt sich mit interaktiver Großbildprojektion

(Linz, 4.4.2013) Anlässlich des 75sten Geburtstag von Hermann Nitsch zeigt das nitsch museum die Ausstellung „HERMANN NITSCH – SINNE UND SEIN“. Zu erleben sind Werke aus sechs Dekaden und erstmals auch eine interaktive Großbildprojektion, die vom Linzer Ars Electronica Futurelab gestaltet wurde. Die Schau ist von 7. April 2013 bis 31. Juli 2014 zu sehen.

Interaktive Erlebniswelt in der „Kapelle“ des nitsch museums

Die 8 mal 4 Meter große Panoramaprojektion in der „Kapelle“ des Mistelbacher nitsch museums eröffnet völlig neue Einblicke in das Werk des Künstlers. Via Touchscreen können die BesucherInnen durch Gigapixel Bilder navigieren und dabei feinste Strukturen und Details in Hermann Nitschs Bildwelten erkunden, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind. Die Auswahl der gezeigten Werke spiegelt die Vielfalt des künstlerischen Schaffens von Hermann Nitsch wieder. Unterstützt wird die Installation durch Klangwelten, die ebenfalls vom Künstler selbst stammen. Das Zusammenspiel von visuellen, taktilen und akustischen Reizen eröffnet dabei ein ebenso neuartiges wie intensives Erleben der Arbeit von Hermann Nitsch.

Hermann Nitsch

Hermann Nitsch wurde 1938 in Wien geboren, er lebt und arbeitet in Schloss Prinzendorf, Niederösterreich. Nitsch ist Mitbegründer des Wiener Aktionismus und zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen Künstlern. Im Zentrum seines Gesamtkunstwerks steht das Orgien Mysterien Theater. Seine Werke sind in den Nitsch-Museen in Mistelbach und Neapel sowie den renommiertesten internationalen Museen und Galerien zu sehen.

Ars Electronica Futurelab

Seit 1996 fragt das Ars Electronica Futurelab nach der Zukunft im Nexus von Kunst, Technologie und Gesellschaft. Das Team des Labors vereinigt unterschiedliche Fachrichtungen und ist in seiner Arbeitsweise vor allem durch Transdisziplinarität und internationale Vernetzung geprägt. Sein Leistungsspektrum umfasst über Jahre entwickelte Expertisen in Fachgebieten wie Medienkunst, Architektur, Design, Interaktive Ausstellungen, Virtual Reality und Echtzeitgrafik. Das Ars Electronica Futurelab ist Teil der Ars Electronica Linz GmbH, einer 100-Prozent Tochter der Stadt Linz.

Nitsch Museum Mistelbach: <http://www.nitschmuseum.at>
Ars Electronica Futurelab: <http://www.aec.at/futurelab/de/>
Ars Electronica Linz: <http://www.aec.at/news/>